

Ausflug der DGG nach Nienburg am 14.5.2022

Um kurz nach 10 Uhr am Samstagmorgen starteten 14 unternehmungslustige DGG-Mitglieder ihre perfekt organisierte Anreise per Bahn und bei strahlendem Sonnenschein Richtung Nienburg.

Ein kurzer Fußweg führte uns vom Bahnhof Richtung Altstadt und mitten hinein in den Wochenmarkt, der an diesem Vormittag in der Fußgängerzone stattfand. Vor der Touristinformation warteten wir auf unsere Stadtführung.





Pünktlich um 12 Uhr erschien Herr Wesemann, gekleidet wie ein Graf von Hoya, und begann mit seiner Stadtführung auf der Nienburger Bärenspur, die ähnlich wie der rote Faden in Hannover, zu interessanten Sehenswürdigkeiten führt.



Es begann am Spargelbrunnen, weiter zu einer Bronzeskulptur des Bremer Bildhauers Gerhard Marcks, dem wiehernden Hengst in der Mühlenstraße und entlang der Weser auf dem Weserwall, durch die Seidenbaustraße, am Hasbergschen Hof, Bürgerhaus und Traufenhaus vorbei Richtung Rathaus und weiter auf den Kirchplatz zur St-Martins-Kirche, vorbei an der Symbolfigur der Stadt, der kleinen Nienburgerin, einer Bronzeskulptur der Herforder Künstlerin Marianne Bleeke-Ehret zum Posthof mit dem Glockenspiel und dann Richtung Spargelmuseum.



Zur Stärkung mußte aber vorher eine kurze Pause in der Eisdielen eingelegt werden und Körper und Seele mit Eis, Apfelstrudel und Eiskaffee gestärkt werden.



Wie die Hühner auf der Stange warteten wir auf die Führung im Spargelmuseum, das in einem alten reetdachgedeckten Niederdeutschem Hallenhaus untergebracht ist.



Gesättigt mit Kultur und historischem Wissen machten wir uns auf den Weg in das griechische Restaurant Platon, wo der Wirt uns schon erwartet und den Grill vorgeheizt hatte.



Nach dem Essen wagten wir ein kleines Tänzchen zur Verdauung und zur Erheiterung der übrigen Gäste.



Abends um 8 Uhr ging's zurück nach Hannover, mit müden Beinen, vollen Mägen und einer schönen Erinnerung an einen tollen gemeinsamen Tag der DGG in Nienburg.